November 2026 – Januar 2027 | Nr. 97

EinBlick

in den Verbund der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden

Ahornis | Stammbach-Mannsflur | Wüstenselbitz



Aquarellmalerei von Petra Krzeminski © Gemeindebriefdruckerei.de

Friedensdekade und Adventsandachten Seite 3

Stammbach: Projektchor Seite 5

Wüstenselbitz: Dorfweihnacht, Fränkische Weihnacht Seite 6

Bibelstunden Seite 7

Friedhof Ahornis Seite 12

Gott kommt uns entgegen



Liebe Leserinnen und Leser,
dieser Gemeindebrief begleitet uns durch die kommenden Wochen, in denen viele Übergänge zusammenkommen. Noch im alten Kirchenjahr begehen wir die ökumenische FriedensDekade, feiern Laternenfeste und wichtige Gedenktage. Mit dem 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Wir gehen auf Weihnachten zu, verabschieden an Silvester das alte Jahr und begrüßen ein neues. Gerade an solchen Schwellen fragen wir vielleicht besonders: Was kommt auf uns zu? Was lasse ich zurück? Und was trägt mich in dem, was vor mir liegt?

Ein Gedanke aus einer mittlerweile schon länger zurückliegenden Weihnachtspredigt begleitet mich dabei: „**Gott ist sehr entgegenkommend**". Im Gleichnis vom verlorenen Sohn erzählt Jesus von einem Vater, der seinen Sohn schon von Weitem sieht. Er wartet nicht kühl an der Haustür, bis der andere sich erklärt hat. Er läuft ihm entgegen, fällt ihm um den Hals und heißt ihn willkommen.

Darin steckt etwas vom Geheimnis des christlichen Glaubens: Gott wartet nicht darauf, dass wir erst den Weg zu ihm schaffen. **Er kommt uns entgegen.** Er sieht uns – mit unserer Geschichte, unserer Freude, unseren Sorgen, unserem Glauben und unseren Zweifeln.

Dieser Gedanke passt wunderbar zum Advent. „Advent" heißt Ankunft. Wir feiern nicht zuerst unsere Suche nach Gott, sondern Gottes Weg zu uns. An Weihnachten bekommt diese Bewegung ein Gesicht: In Jesus Christus wird Gott Mensch und kommt mitten hinein in eine Welt, die eben nicht heil und friedlich ist. Darum ist Weihnachten mehr als Kerzenschein und vertraute Lieder. Es ist Gottes Zusage: **„Diese Welt ist mir nicht egal; ihr seid mir nicht egal!"**

Das berührt auch die Ökumenische FriedensDekade vom 8. bis 18. November, die 2026 unter dem Motto **„couragiert widerständig"** steht. Auch in unserer Pfarrei laden wir wieder zu Friedensgebeten ein. Frieden ist Gottes Gabe – und zugleich eine Aufgabe. „Couragiert widerständig" kann heißen: nicht mitzumachen, wenn Menschen herabgesetzt werden; Hass nicht mit Hass zu beantworten; Unrecht zu widersprechen, ohne den anderen Menschen abzuschreiben. Es heißt, sich der Logik von Angst, Feindschaft und Gewalt zu widersetzen – mit Gebet, Besonnenheit, Liebe und dem Mut zum Frieden.

Gerade dafür brauchen wir die Zusage, die mit der Jahreslosung über dem neuen Jahr 2027 stehen wird: **„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!"** (Jes. 41,10). Das ist kein Satz, der behauptet, es gäbe nichts zu fürchten. Die Bibel kennt Angst, Unsicherheit und bedrohte Lebenssituationen sehr gut. Aber mitten hinein sagt Gott: Du musst dem, was dir Angst macht, nicht allein gegenüberstehen. **Ich bin mit dir.**

So zieht sich ein roter Faden durch diese Wochen: Gott kommt uns entgegen. Im Advent. An Weihnachten. An den Grenzen eines Jahres. Und auf den Wegen, auf denen wir für Frieden eintreten. Vielleicht kann daraus auch für uns eine Haltung wachsen: anderen entgegenzukommen, statt Fronten zu verhärten; Türen zu öffnen, statt Menschen auszugrenzen; aufmerksam hinzusehen, statt gleichgültig vorbeizugehen.
Denn **Gottes Fest ist keine „geschlossene Gesellschaft"**. Seine Einladung gilt denen, die ihm nah sind, und denen, die sich weit entfernt fühlen. Er kennt unsere Namen und unsere Geschichten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, friedvolle Begegnungen, einen behüteten Jahreswechsel und für 2027 den Mut und das Vertrauen, die aus Gottes Zusage wachsen: **Fürchte dich nicht. Ich bin mit dir.**



Ihr
Gemeindereferent
Benjamin Hopp

Errata EinBlick 96

Seite 3 „125 Jahre Dr.-Martin-Luther-Kirche Wüstenselbitz":
Die Schwester der Christusbruderschaft heißt richtig „Christa Maria **Schröter**"

Seite 4 „200 Jahre Marienkirche Stammbach":
Hier muss es richtig heißen: „... Unter Mitwirkung des Baumeisters **Ehrler** entstand das Gotteshaus ..."



Andachten zur FriedensDekade

Vom 8. bis 18. November 2026 steht die Ökumenische FriedensDekade unter dem Motto „couragiert widerständig". Sie lädt dazu ein, Haltung zu zeigen, das eigene Gewissen zu schärfen und mutig für Menschenrechte, Frieden und ein gewaltfreies Miteinander einzutreten.

Auch in unserer Pfarrei wollen wir miteinander für den Frieden beten, auf biblische Impulse hören und fragen, wo wir selbst couragiert und widerständig für Frieden und gegen Hass, Gewalt und Ausgrenzung eintreten können.
Die Andachten finden vom 9. bis 17. November jeweils um 19:30 Uhr in unseren Kirchen statt. Ausnahmen: am Mi, 11. November und am Mo, 16. November KEINE Friedensandacht
Als Abschluss der FriedensDekade laden wir sie außerdem zum Verbund-Gottesdienst am Buß- und Bettag, Mittwoch, 18. November, um 19:00 Uhr mit Abendmahl in der Marienkirche Stammbach ein.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns gemeinsam vor Gott für Frieden eintreten!

Mo., 9.11. (Gem.ref. Hopp)
Gustav-Adolf-Kirch Ahornis
Di., 11.11. (Gem.ref. Hopp)
Marienkirche Stammbach
Do., 12.11. (Lit. Chor)
Dr.-M.-L.-Kirche Wüstenselbitz
Fr., 13.11. (Pfr. Feldmann)
Gustav-Adolf-Kirche Ahornis
Sa., 14.11. (Thomas Beck)
Marienkirche Stammbach
So., 15.11. (Gem.ref. Hopp)
Bethlehem-Kirche Mannsflur
Di., 17.11 (Pfr. Feldmann)
Dr.-M.-L.-Kirche Wüstenselbitz

(jeweils 19.30 Uhr)

„Adventspost" – Herzliche Einladung zu den Adventsandachten



Nachdem unsere Adventsandachten im vergangenen Jahr gut angenommen wurden, laden wir auch in diesem Jahr in der Vorweihnachtszeit wieder herzlich zu vier Adventsandachten in unserer Pfarrei ein.

Sie stehen unter dem gemeinsamen Thema „Adventspost".

Im Mittelpunkt stehen vier biblische Botschaften aus den Briefen des Paulus und aus dem Buch des Propheten Jesaja:

„Singt Gott in eurem Herzen!" – ruft Paulus der Gemeinde in Kolossä zu.
„Lebt als Kinder des Lichts!" – schreibt er den Ephesern.
„Freut euch!" – ermutigt er die Gemeinde in Philippi.
Und durch den Propheten Jesaja hören wir: **„Fürchtet euch nicht!"**

Vier Botschaften voller Hoffnung und Ermutigung. Worte, die vor langer Zeit geschrieben wurden – und doch bis heute nichts von ihrer Kraft verloren haben.

In der Adventszeit wollen wir gemeinsam hören, was diese „Adventspost" uns heute zu sagen hat: für unser eigenes Leben, für unsere Gemeinde und auf dem Weg hin zum Weihnachtsfest.

Herzliche Einladung, sich gemeinsam mit uns auf den Weg durch den Advent zu machen!

Di., 24.11. 19.00 Uhr
Gemeindehaus Ahornis

Di., 01.12. 19.00 Uhr
Marienkirche Stammbach

Di., 08.12. 19.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Wüstenselbitz

Di., 15.12. 19.00 Uhr
Bethlehem-Kirche Mannsflur

Winterkirche

Ahornis: Januar und Februar im Gemeindehaus

Stammbach: von 31.12. bis einschließlich Karfreitag in der Friedhofskirche

Wüstenselbitz: Dieses Jahr feiern wir auch in den Wintermonaten unsere Gottesdienste in der Dr.-Martin-Luther-Kirche und NICHT im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Auf den Spuren unserer Wurzeln – Tagesausflug nach Reichenbach

Mit zwei Kleinbussen und insgesamt 17 Teilnehmenden machte sich Gemeindereferent Benjamin Hopp am 16. Juli auf den Weg nach Reichenbach im Vogtland. Ziel des diesjährigen Tagesausflugs war das Bildungs- und Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur.

Gut gestärkt durch einen Begrüßungskaffee ging es auf Entdeckungstour durch die dortige Ausstellung. Besonders beeindruckend waren die zahlreichen detailgetreuen, größtenteils von Hand gefertigten Modelle und Exponate. Stiftshütte, Tempel zur Zeit Jesu, Synagoge, jüdische Feste und weitere Stationen machten vieles anschaulich, was man sonst vor allem aus den Erzählungen der Bibel kennt. So wurde auf eindrückliche Weise deutlich, wie tief der christliche Glaube in der jüdischen Geschichte und Tradition verwurzelt ist.

Nach der Führung blieb noch Zeit für einen Spaziergang durch den unmittelbar angrenzenden Park der Generationen, dessen weitläufiges Gelände zur Landesgartenschau 2009 entstand.

Schließlich hieß es wieder Abschied nehmen von Reichenbach. Auf der Heimfahrt durfte natürlich auch eine gemeinsame Einkehr nicht fehlen. So ging ein abwechslungsreicher Tag mit vielen neuen Eindrücken, guten Gesprächen und schöner Gemeinschaft zu Ende – ein Ausflug, der nicht nur interessante Einblicke vermittelte, sondern auch die jüdischen Wurzeln unseres christlichen Glaubens ein Stück lebendiger werden ließ.

Benjamin Hopp

Mach mit!

Wenn Sie Lust haben, dieses Gottesdienstformat mitzugestalten, sind Sie herzlich willkommen. Ob Musik, Technik, Theater, Moderation, Kreativität oder Organisation – jede und jeder kann sich mit den eigenen Gaben einbringen.

Melden Sie sich gerne bei Gemeindereferent Benjamin Hopp. Wir freuen uns über alle, die Teil des giff-Teams werden möchten.

Unser Wunsch ist es, dass Menschen in den giff-Gottesdiensten Gott begegnen, im Glauben gestärkt werden und in unserer Pfarrei ein geistliches Zuhause finden.



BESTATTER vom Handwerk geprüft
Kollektivmarke des BDB e.V. Qualitätsanforderungen: bestatter.de/markenzeichen
Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut
Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach
ZDH ZERT ZERTIFIZIERT
· Bestattermeister
· Funeralmaster
· Thanatopraktiker
• Tag und Nacht erreichbar: **Tel. 09251/6666**
• alle Behördengänge, Trauerdruck
• Erd-, Feuer-, Seebestattung
• Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge
Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Bestattungs-Institut Zeitler
Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg
Telefon 09251-1421
www.zeitler-bestattung.de
zeitlerbestattung@t-online.de
ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN

Oktober

Kirchenkino: „Honecker und der Pastor“

Fr., 30. Oktober, 18.00 Uhr

D 2022, 97 min., FSK 12
Ort: Marienkirche Stammbach
Uwe Holmer führt mit seiner Familie ein ruhiges Leben als Pastor. Mit der Ruhe ist es vorbei, als im Januar 1990 der im Zuge der friedlichen Revolution gestürzte Staatsratsvorsitzende Erich Honecker und seine Frau Margot im Pfarrhaus Asyl finden. Die Holmers haben sich aus einer christlichen Überzeugung heraus zu diesem Schritt entschieden, da Erich Honecker frisch operiert aus dem Krankenhaus entlassen wurde und durch die politischen Umstände kein Zuhause mehr hat. (Text: Wikipedia)
Im Anschluss Gespräch zum Film.

November

Gemeindenachmittag

So., 1. November, 14.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Ahornis
Referent: Gem.ref. Benjamin Hopp

Weinfest

Sa., 7. November, 19.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz

Kochen und gemeinsam Essen

Sa., 14. November, 12.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz
Bitte melden Sie sich bis 11. November bei Frau Karin Hölzel an - siehe S. 15

Gemeindenachmittag

Sa., 14. November, 14.30 Uhr

Ort: Verbundgemeindebüro Stammbach

Mit 66 Jahren … Das Hoffnungsbuch der Bibel

Do., 19. November, 14.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz
Referent: Gem.ref. Benjamin Hopp

Gemeindefahrt nach Nürnberg – Die Highlights der Bibel entdecken

21. November, 9.30 Uhr

Gemeinsam fahren wir mit dem Bus nach Nürnberg und entdecken die Highlights der Bibel.
Los geht es in Stammbach um 9.30 Uhr. Um 11.15 Uhr erwartet uns im Bibelmuseum eine spannende Highlight-Führung.Um 13 Uhr genießen wir gemeinsam ein leckeres Mittagessen im Laurentius-Café. Die Rückfahrt ist für 16 Uhr geplant, sodass wir gegen 17 Uhr wieder zu Hause sind. Die Teilnehmerzahl ist auf etwa 40 Personen begrenzt. Der Kostenbeitrag beträgt: 60 Euro für Erwachsene und 30 Euro für Kinder. Familien mit finanziellen Schwierigkeiten können wir beim Kostenbeitrag unterstützen, sprechen Sie bitte Pfr. Feldmann an.
Wir freuen uns auf einen schönen Tag voller Entdeckungen, Gemeinschaft und guter Eindrücke.
Anmeldung bitte im Pfarramt oder bei Pfarrer Daniel Feldmann

Adventskonzert Wüstenselbitz

So., 29. November, 19.00 Uhr

Ort: Dr.-Martin-Luther-Kirche
Verschiedene Solisten und Gruppen freuen sich auf Ihren Besuch!

Dezember

Gemeindenachmittag

Sa., 12. Dezember, 14.30 Uhr

Ort: Verbundgemeindebüro Stammbach

Gemeindenachmittag

So., 13. Dezember, 14.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Ahornis
Referent: Gem.ref. Benjamin Hopp

Friedenslicht aus Bethlehem

So., 13. Dezember

Ort: Dr.-Martin-Luther-Kirche
Unter dem Motto „Gemeinsam Frieden wachsen lassen“ holen wir auch dieses Jahr das Friedenslicht in Nürnberg. Wir bringen es in die Kirche und nach einer kleinen Andacht verteilen wir es im Dorf. Was wir an diesem Sonntag nicht schaffen, versuchen wir in der darauffolgenden Woche nachzuholen. Die genauen Zeiten geben wir kurz vorher mit Plakaten bekannt.
Aber dieses Jahr brauchen wir eure Unterstützung! Da wir aktuell eine sehr kleine Gruppe sind, suchen wir Freiwillige, die uns beim Verteilen unterstützen. Bitte meldet euch gerne bei Anna-Maria Metzger 0171 1621081 oder sprecht jemanden von uns persönlich an.



Projektchor in Stammbach

Auftritte beim Konzert am 19.12. und zum Krippenspiel an Heiligabend.
Chorproben jeweils 16.15 – 17.00 Uhr in der Marienkirche Stammbach:
13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12. (schließen sich an die Krippenspielproben an)
Kontakt: Pfr. Daniel Feldmann

Dezember

Mit 66 Jahren ... Mehr als Schoko und Stiefel – dem echten Nikolaus auf der Spur

Do., 17. Dezember, 14.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz
Referent: Gem.ref. Benjamin Hopp

Adventskonzert Stammbach

Sa., 19. Dezember, 17.00 Uhr

Ort: Marienkirche Stammbach
Mit dem Posaunenchor und dem Männergesangverein

Dorfweihnacht – Weihnachten gemeinsam nachklingen lassen

Mo., 28. Dezember, 18.00 Uhr

Auch nach den Weihnachtstagen wollen wir die Weihnachtsfreude noch einmal miteinander teilen. Deshalb laden wir herzlich zur Dorfweihnacht am 28. Dezember um 18:00 Uhr vor dem Gemeindehaus Wüstenselbitz ein.
Wir beginnen mit einer kurzen Andacht. Es werden weihnachtliche Texte gelesen, und der Posaunenchor begleitet unseren gemeinsamen Gesang. Anschließend bleibt bei Glühwein, Plätzchen und Lebkuchen Zeit zum Reden, Begegnen und gemütlichen Beisammensein.

Januar

Gemeindenachmittag

Sa., 9. Januar, 14.30 Uhr

Ort: Verbundgemeindebüro Stammbach

Bibelerkundung „Das ist doch unglaublich"

Di., 12. Januar, 18.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz

Kochen und gemeinsam Essen

Sa., 23. Januar, 12.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz
Bitte melden Sie sich bis 23. Januar bei Frau Karin Hölzel an - siehe S. 15

Kirchenkino

Sa., 23. Januar, 18.30 Uhr

Ort: Gemeinderaum der Bethlehemkirche Mannsflur

Gemeindenachmittag

So., 24. Januar, 14.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Ahornis
Referent: Gem.ref. Benjamin Hopp

Fränkische Weihnacht – Anfang des neuen Jahres

Auch nach den Weihnachtstagen soll die Weihnachtsfreude noch einmal nachklingen: Wir laden herzlich zu unserer Fränkischen Weihnacht in der Dr.-Martin-Luther-Kirche Wüstenselbitz ein. Freuen Sie sich auf eine besondere weihnachtliche Stunde mit besinnlichen Texten, fränkischen Klängen und stimmungsvoller Zithermusik – weihnachtlich und in Fränggisch. Der genaue Termin steht derzeit noch nicht fest. Geplant ist die Fränkische Weihnacht Anfang des neuen Jahres. Wir werden ihn rechtzeitig und gesondert bekannt geben.

Hauskreis in Stammbach

Hauskreis freitags am 13.11., 27.11., 11.12., 15.1. und 29.1. (20.00 Uhr im Pfarrhaus, Bahnhofsstraße 7)

Präparanden & Konfirmanden

19.02.2027-21.02.2027
Freizeit für Präparanden und Konfirmanden im Hirschbergheim Rehau

Pfadfinder Wüstenselbitz

Regionsversammlung 20.-22.11.26
Stammeslager mit Hof und Bayreuth 27.-29.11.27
Die Pfadfinder Wüstenselbitz bedanken sich für jede Hilfe und alle Spenden anlässlich Geburtstagen, Festen und anderen Feierlichkeiten.
Wir wünschen euch einen guten Start ins Jahr 2027!



Wer würde der Kirchengemeinde Wüstenselbitz je einen Weihnachtsbaum für die Kirche (ca. 3 - 4 m) und das Gemeindehaus (ca. 2 – 2,5 m) schenken? Bitte melden bei Kurt Wirth 09252/8902.

Bibelstunden 2026/27: „Dem Drachen ins Gesicht schauen" – die Offenbarung des Johannes

Mit dem Thema der ökumenischen Bibelwoche laden unsere Bibelstunden in diesem Jahr dazu ein, in die Texte aus der Offenbarung des Johannes mit ihrer prophetischen Sprache und ihren fantastischen Endzeitbildern einzutauchen, um gemeinsam ihrer Botschaft auf die Spur zu kommen.
Das große Finale der Bibel: Die Offenbarung des Johannes ist nicht nur das letzte, sondern auch das einzige prophetische Buch des Neuen Testaments. Während der Christenverfolgungen im Römischen Reich war dieser apokalyptische Text Trost- und Hoffnungsschrift. Und heute? Wortwörtlich ein Buch mit sieben Siegeln. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Di., 24. November, 19.00 Uhr
Weickenreuth, Gaststätte Seuß

Di., 8. Dezember, 19.00 Uhr
Förstenreuth, Dorfgemeinschaftshaus

Di., 15. Dezember, 19.30 Uhr
Fleisnitz, Dorfgemeinschaftshaus

Di., 12. Januar, 19.00 Uhr
Oelschnitz 40

Di., 19. Januar, 19.00 Uhr
Förstenreuth, Dorfgemeinschaftshaus

Münchberger Bachchor e.V.

Weihnachtsoratorium 1-3

Fr., 18. Dezember, 19.00 Uhr
Stadtkirche Münchberg
Tickets im Vorverkauf bei Foto-Drogerie Herrlein, Münchberg
15 EUR / 10 EUR Schüler, Studenten, Schwerbehinderte
an der Abendkasse 20 EUR / 15 EUR



EEB Evangelische Erwachsenenbildung Hochfranken

Entstehung und Entwicklung der jüdischen Gemeinde in Münchberg - Neubeginn 1945

Di., 3. November, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Münchberg
Vortrag von Dr. Ekkehard Hübschmann, Sparneck
In Kooperation mit dem CHW, Gruppe Münchberg Leiter Bertram Popp

Was war das denn? : Unerklärliches – Übersinnliches Erlebte Geschichte aus der Zwischenwelt

Fr., 13. November, 19.00 Uhr
Eintritt: 5 EUR
Evang. Gemeindehaus Münchberg

Netzwerktreffen Integration und Migration

Do., 19. November, 17.00 Uhr
Aula des Gymnasiums

Café Buchgenuss

So., 22. November, 15.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Münchberg

Infoabend Studienreise Andalusien: Pfingsten 2027 mit Dekan Oertel

Do., 26. November, 19.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Münchberg

Adventszauber in Regensburg: Geschichte entdecken, Weihnachtsmärkte genießen und das Popmusical „Bethlehem" erleben

Sa. 5. Dezember, Abfahrt 10.00 Uhr
Preis: 89 EUR pro Person, ermäßigt auf 59 EUR für Ehrenamtliche der Kirchengemeinden

Dekanat Münchberg schließt, nein öffnet seine Pforten : Letzte Dekanatssynode mit Festvortrag von Dr. Adrian Roßner

Sa., 5. Dezember, 18.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Münchberg

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Micha 4,1-7 / Römer 8,18-25 / Lukas 17,20-30 / 1. Tess. 5,1-11

Sonntag, 8. November

08.45 Uhr **Mannsflur** Lektorin Elke Söllner
09.00 Uhr **Ahornis** Lektor Andreas Vierling
10.15 Uhr **Stammbach** Lektor Andreas Vierling
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Lektorin Elke Söllner

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Hiob 14,1-17 / Römer 14,1-13 / Matthäus 25,31-46 / Lukas 16,1-9

Sonntag, 15. November

09.00 Uhr **Ahornis** Gem.ref. Benjamin Hopp
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp
10.15 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann

Buß- und Bettag

Jesaja 1,10-18 / Römer 2,1-11 / Lukas 13,1-9

Mittwoch, 18. November

19.00 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann

Ewigkeitssonntag

Jesaja 65,17-25 / Offenbarung 21,1-7 / Matthäus 25,1-13

Sonntag, 22. November

08.45 Uhr **Mannsflur** Pfarrer Daniel Feldmann
09.00 Uhr **Ahornis** Gem.ref. Benjamin Hopp
Ewigkeitssonntag mit Chor
10.15 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp

Totensonntag

5.Mose 34,1-8 / 1.Korinther 15,35-44 / Johannes 5,24-29

Sonntag, 22. November

14.30 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann
Andacht mit Totengedenken
15.00 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp
Andacht mit Totengedenken

1. Sonntag im Advent

Sacharja 9,9-10 / Römer 13,8-12 / Matthäus 21,1-11

Sonntag, 29. November

08.45 Uhr **Mannsflur** Pfarrer Daniel Feldmann
09.00 Uhr **Ahornis** Lektorin Daniela Hick
10.15 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Lektorin Daniela Hick

2. Sonntag im Advent

Jesaja 63,15-64,3 / Jakobus 5,7-11 / Lukas 21,25-33

Sonntag, 6. Dezember

09.30 Uhr **Mannsflur** Gem.ref. Benjamin Hopp
Kirchweih
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp
Gottesdienst in freier Form

3. Sonntag im Advent

Jesaja 40,1-11 / 1.Korinther 4,1-5 / Lukas 1,67-79

Sonntag, 13. Dezember

09.00 Uhr **Ahornis** Gem.ref. Benjamin Hopp
10.15 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann
Lobpreisgottesdienst
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp
17.00 Uhr **Mannsflur** Pfarrer Daniel Feldmann
Tag der verstorbenen Kinder

4. Sonntag im Advent

Jesaja 62,1-5 / Philipper 4,4-7 / Lukas 1,26-56 / 1.Mose 18,1-2.9-15

Sonntag, 20. Dezember

08.45 Uhr **Mannsflur** Lektor Andreas Vierling
09.00 Uhr **Ahornis** Pfarrer Daniel Feldmann
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Pfarrer Daniel Feldmann
10.15 Uhr **Stammbach** Lektor Andreas Vierling

Gottesdienste in Gundlitz (Dorfgemeinschaftshaus)

5.11., 19.00 Uhr, Lektorin Elke Söllner
3.12., 19.00 Uhr, Pfarrer Daniel Feldmann
14.01., 19.00 Uhr, Gem.ref. Benjamin Hopp

Heiliger Abend

Jesaja 9,1-6 / Galater 4,4-7 / Lukas 2,1-20 / Jesaja 11,1-10

Donnerstag, 24. Dezember
15.30 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann
16.00 Uhr **Ahornis** Lektorin Daniela Hick
16.30 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp
17.00 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann
18.00 Uhr **Mannsflur** Gem.ref. Benjamin Hopp

Christnacht

Sacharja 2,14-17 / 1.Tim 3,16 / Lukas 2,1-20 / Matthäus 1,18-25

Donnerstag, 24. Dezember
22.00 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann
22.30 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp

Christfest I

Jesaja 52,7-10 / Titus 3,4-7 / Johannes 1,1-18

Freitag, 25. Dezember
10.15 Uhr **Ahornis** Pfarrer Daniel Feldmann

Christfest II

Jesaja 7,10-14 / Hebräer 1,1-4 / Matthäus 1,18-25

Samstag, 26. Dezember
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp

Gottesdienste für Kindergartenkinder

Kita-Gottesdienst „Altes Schulhaus" Wüstenselbitz
Di., 17.11., 10.00 Uhr | Mi., 16.12., 16.00 Uhr, Adventsfeier in der Dr.-Martin-Luther-Kirche | Di., 12.02., 10.00 Uhr

Kita „Pusteblume" Stammbach
23.11., 9.30 Uhr Krippe / 10.00 Uhr Kindergarten
18.12., 10.00 Uhr, Weihnachtsfeier in der Friedhofskirche
18.01., 9.30 Uhr Krippe / 10.00 Uhr Kindergarten

Monatslieder

November: Nah ist der Herr KAA 0128
Dezember: Gott sei Dank durch alle Welt EG 12
Januar: Freuet euch im Herrn EG 698

1.Sonntag nach dem Christfest

Jesaja 49,13-16 / 1.Johannes 1,1-4 / Lukas 2,22-40

Sonntag, 27. Dezember
10.15 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann

Altjahresabend

Salomo 3,1-15 / Römer 8,31-39 / Matt 13,24-30 / 2.Mose 13,20-22

Donnerstag, 31. Dezember
15.00 Uhr **Mannsflur** Gem.ref. Benjamin Hopp
17.00 Uhr **Stammbach** Prädikantin Anne Loncsek
17.00 Uhr **Ahornis** Pfarrer Daniel Feldmann
17.00 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp

Tag der Beschneidung und Namensgebung Jesu

1.Mose 17.1-27 / Galater 4,4-7 / Lukas 2,21 / Philipper 4,10-20

Freitag, 1. Januar
17.00 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp

2. Sonntag nach dem Christfest

Jesaja 61,1-11 / 1.Johannes 5,11-13 / Lukas 2,41-52

Sonntag, 3. Januar
09.00 Uhr **Ahornis** Lektor Andreas Vierling
10.15 Uhr **Stammbach** Lektor Andreas Vierling

Epiphanias

Jesaja 60,1-6 / Epheser 3,1-7 / Matthäus 2,1-12

Mittwoch, 6. Januar
10.15 Uhr **Mannsflur** Gem.ref. Benjamin Hopp

... weiter auf Seite 10

Gottesdienste im Seniorenheim Marktleugast

jeweils um 15.00 Uhr: 3.11. / 18.11. Buß- & Bettag / 1.12. / 24.12. 10.00 Uhr / 12.1. / 26.1.

= mit Abendmahl
= mit Kirchen- bzw. Posaunenchor
= Kirchenkaffee im Anschluss
= parallel Kindergottesdienst

In Stammbach an jedem dritten Sonntag im Monat Verkauf fair gehandelter Waren nach dem Gottesdienst

1. Sonntag nach Epiphanias

Jesaja 42,1-9 / Römer 12,1-8 / Matthäus 3,13-17

Sonntag, 10. Januar

09.00 Uhr **Ahornis** Lektorin Elke Söllner
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Pfarrer Daniel Feldmann
10.15 Uhr **Stammbach** Lektorin Elke Söllner

2. Sonntag nach Epiphanias

2.Mose 33,18-23 / 1.Korinther 2,1-10 / Johannes 2,1-11

Sonntag, 17. Januar

09.00 Uhr **Ahornis** Lektorin Daniela Hick
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Lektorin Daniela Hick
10.15 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann
14.30 Uhr **Mannsflur**
Ökumenischer Gottesdienst in Marktleugast

3. Sonntag nach Epiphanias

2.Kön 5,1-15 / Römer 1,13-17 / Matthäus 8,5-13 / Ruth 1,1-19a

Sonntag, 24. Januar

09.00 Uhr **Ahornis** Pfarrer Daniel Feldmann
10.15 Uhr **Mannsflur** Gem.ref. Benjamin Hopp
Gottesdienst in freier Form
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Pfarrer Daniel Feldmann

Letzter Sonntag nach Epiphanias

2.Mose 3,1-15 / 2.Kor 4,6-10 / Matthäus 17,1-9 / 2. Petrus 1,16-21

Sonntag, 31. Januar

09.00 Uhr **Ahornis** Gem.ref. Benjamin Hopp
10.15 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp
Ökumenischer Gottesdienst

Aus Stammbach-Mannsflur

Die Kita Pusteblume wächst und verändert sich

In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich auf der Baustelle unserer Kita Pusteblume in Stammbach viel getan. Der Anbau der Kinderkrippe nimmt immer deutlicher Gestalt an. Am 2. Oktober konnten wir bereits das Richtfest feiern. Die Zimmerleute begleiteten diesen besonderen Moment mit einem Segensspruch für das Gebäude und die Menschen, die hier künftig ein- und ausgehen werden.

Auch das Bistro ist inzwischen gut erkennbar. Der Ausbau der Mitarbeiterräume im Dachgeschoss ist ebenfalls weit vorangeschritten. Wir hoffen, dass das Dach bald geschlossen werden kann und die Arbeiten bis Weihnachten weiter vorankommen. Im kommenden Jahr soll es dann mit dem Innenausbau weitergehen.

Neben dem Gebäude nehmen wir als Mitarbeitende und Verantwortliche der Kita nun auch das Außengelände in den Blick. Klettergerüste, Schaukeln, Rutschen und die weiteren Spielbereiche sollen überprüft und überarbeitet werden. Dabei wollen wir schauen, welche Geräte erhalten und instand gesetzt werden können und wo neue Spielmöglichkeiten sinnvoll sind. Auch der Außenbereich der Kinderkrippe gehört zu diesen Überlegungen.

Bei der Planung möchten wir die Kinder, die Eltern und den Elternbeirat beteiligen. Ihre Wünsche, Ideen und Erfahrungen sollen uns helfen, das Außengelände sinnvoll und ansprechend zu gestalten. Gemeinsam wollen wir herausfinden, was die Kinder zum Spielen, Bewegen und Entdecken brauchen und wie sich diese Bedürfnisse auf dem Gelände gut verwirklichen lassen.

Zurzeit sprechen wir mit Planern, holen Kostenvoranschläge ein und beraten darüber, wie sich das Gelände künftig gestalten lässt. Unser Ziel ist, den Außenbereich in den kommenden zwei Jahren schrittweise zu erneuern. So möchten wir für die Kinder einen schönen, gepflegten und vielseitigen Ort schaffen.

Mit dem Anbau der Kinderkrippe, dem Bistro, den Mitarbeiterräumen und der geplanten Neugestaltung des Außengeländes entwickelt sich unsere Kita weiter. Wir freuen uns über die sichtbaren Fortschritte und danken allen, die dieses Vorhaben begleiten und unterstützen.

Festgottesdienst 135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weickenreuth

Gemeinsam dankten wir am 26. Juli im Festzelt Weickenreuth Gott für all die Frauen und Männer, die über viele Generationen hinweg Verantwortung übernommen und sich in den Dienst ihrer Mitmenschen gestellt haben.
Im Mittelpunkt des Gottesdienstes, der vom Posaunenchor musikalisch ausgestaltet wurde, stand das Feuerwehrmotto „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr": wenn Hilfe nötig ist, wird nicht weggeschaut, sondern angepackt. Menschen bringen ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihren Mut ein, übernehmen Verantwortung und stehen anderen zur Seite. Dafür gebührt allen aktiven und ehemaligen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden ein herzliches Dankeschön! Wir gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Weickenreuth herzlich zum 135-jährigen Bestehen und wünschen ihr für die kommenden Jahre Gottes Schutz und Segen!

Benjamin Hopp



Der neu gewählte Elternbeirat (von links nach rechts): Stefan Hahn, Franziska Schramm, Amelie Williams, Susanne Wunderlich, Tamara Tröger und Alexandra Friedrich

Die Wetterfahne ist zurück auf der Marienkirche

Nach knapp zwei Jahren ist unsere Wetterfahne wieder an ihrem angestammten Platz: Am Freitag, dem 2. Oktober, wurde sie auf die Kirchturmspitze der Marienkirche in Stammbach aufgesetzt. Ihre Rückkehr ist ein sichtbares Zeichen dafür, wie weit die Wiederherstellung unserer Kirche vorangekommen ist – und ein Anlass, sich über das Erreichte zu freuen.
Bei Reparaturarbeiten am Kirchturm hatte sich damals gezeigt, dass die Wetterfahne dringend restauriert werden musste. Sie wurde abgenommen und instand gesetzt. Anschließend verbrachte sie die Wartezeit im Pfarrbüro. Im Zuge der diesjährigen Sanierung konnte sie nun endlich auf den Turm zurückkehren.
Auch in den vergangenen Tagen wurden die Dacharbeiten weitergeführt. Die überarbeiteten Türen und die erneuerten Fenster sind inzwischen sichtbar und geben der Marienkirche einen schönen, gepflegten Eindruck. Wir sind dankbar, dass diese umfangreichen Arbeiten durch die Mittel des Freistaats und die vielen Spenden möglich geworden sind. Diese Unterstützung ist für unsere Kirchengemeinde ein großes Geschenk.
Unser besonderer Dank gilt dem Staatlichen Bauamt, das die Maßnahmen mit großem Einsatz und fachlicher Sorgfalt umgesetzt hat. Frank Dörfler ist es zu verdanken, dass zusätzlich eine schadhafte Stelle am Turmdach entdeckt wurde. Nachdem das Dach an dieser Stelle geöffnet worden war, zeigte sich ein Schaden durch eingedrungenes Wasser. Ein beschädigter Balken wurde ausgetauscht und die undichte Stelle behoben. Diese zusätzliche Reparatur am Turmdach war ursprünglich nicht vorgesehen, konnte aber im Zuge der laufenden Maßnahme noch ausgeführt werden. Als letzter größerer Arbeitsschritt steht nun noch der Anstrich an. Bis Mitte November sollen die derzeitigen Bauarbeiten abgeschlossen sein. Dann wird unsere Marienkirche mit einem reparierten und teilweise erneuerten Dach, einem sanierten Dachstuhl, instand gesetzten Türen und Fenstern sowie einer frisch gestalteten Fassade dastehen. Darüber können wir uns als Kirchengemeinde freuen. Zugleich wird das neue Erscheinungsbild unserer Kirche das Ortsbild unserer Marktgemeinde positiv prägen.



Im kommenden Frühjahr soll es weitergehen: Geplant ist, den Bereich um den Kircheneingang zu erneuern und einen barrierefreien Zugang von der Nordseite, vom Gemeindehaus her, zu schaffen. So können Menschen, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, ebenso wie Familien mit Kinderwagen künftig leichter und sicherer in unsere Kirche gelangen.
Wir danken allen, die mit ihrer Arbeit, ihrer Unterstützung und ihren Spenden zur Sanierung unserer Marienkirche beitragen. Die Wetterfahne auf der Turmspitze macht schon jetzt sichtbar, was gemeinsam möglich geworden ist.

Daniel Feldmann

Ahornis Friedhof – Aktuelle Informationen

Liebe Gemeindeglieder,
das Friedhofsbild ist in vielen Gemeinden dem Wandel der Zeit unterworfen.
Um bei uns ein Friedhofsbild der Zeiten und der Traditionen zu bewahren, möchten wir die Gemeindeglieder bitten mitzuwirken.
Für die Friedhofspflege (Rasenmähen, Laub, Hecke…) wurde seit Juni 2026 Reiner Riedel, Sauerhof eingestellt.
Zur Unterstützung größerer Arbeitsaktionen unterstützt ein ehrenamtliches Team. Als letzter Arbeitseinsatz ist die Entfernung der Hecke an der Westseite des Friedhofs und die Errichtung eines Zaunes erfolgt.
Wir möchten aus diesem Anlass, darauf hinweisen, dass – wie in der Friedhofsordnung, Punkt (3) und (4) verankert-, die Pflege und Bepflanzung des Stelengrabfeldes von ehrenamtlichen Helfern übernommen wird. Gestattet sind kulanterweise Grabvasen mit Erdspießen.
Bitte beachten Sie, dass Gegenstände, die nicht den Richtlinien der Friedhofsordnung entsprechen, durch die Friedhofsverwaltung entfernt werden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Auszug aus der Friedhofsordnung für Urnengräber
§ 27 Urnenstelenfeld
(3) Anlässlich der Trauerfeier anfallender Blumenschmuck ist von den Angehörigen selbstständig abzuräumen. Das Urnenstelenfeld wird von dem/der Bediensteten des Friedhofträgers gepflegt.
(4) Pflege und Grabschmuck durch die Angehörigen ist nicht erwünscht.

Veränderungen und Mithilfe
Der Kirchenvorstand zieht in Betracht ggf. Bäume in das Friedhofsbild einzubringen. Wege und Grabzwischenräume sofern notwendig zu verschönern.
Eine Pflege zwischen den Gräbern ist nicht immer vollständig möglich. Es wird für die Pflege der Gräber gebeten, dass auch die Grabzwischenräume bzw. „Rund ums Grab" von den Angehörigen mit unterstützt wird.
Der Kirchenvorstand bedankt sich für die Mithilfe und den ehrenamtlichen Einsatz.

Der Kirchenvorstand





Ein großes Dankeschön an unsere freiwilligen Helfer!

Viele fleißige Hände haben ein lang geplantes Projekt in die Tat umgesetzt: Die alte Hecke auf der Westseite unseres Friedhofes wurde komplett entfernt und durch einen neuen, stabilen Maschendrahtzaun ersetzt.
Ein solches Projekt lässt sich nur durch starken Gemeinschaftssinn und tatkräftige Unterstützung realisieren. Wir möchten allen Freiwilligen unseren tiefen Dank aussprechen für ihre wertvolle Freizeit, die sie für die Gemeinschaft geopfert haben, ihren unermüdlichen Arbeitseinsatz bei Wind und Wetter, die Bereitstellung von Werkzeugen und Maschinen.
Durch Ihre Hilfe erstrahlt die Westseite unseres Friedhofs nun in einem neuen, gepflegten Gewand. Vielen Dank für dieses großartige Engagement!

Für die Neubepflanzung des Streifens zwischen den Gräbern und dem Zaun eignen sich besonders pflegeleichte, winterharte und schnittverträgliche Pflanzen, die den Charakter eines Friedhofs wahren und gleichzeitig Vögeln und Insekten Lebensraum bieten. Da der Platz begrenzt ist, sollten die Gehölze von Natur aus kompakt bleiben oder sich gut in Form halten lassen.

Rückblick Sommerkonzert

„Musik ist ein Stück Himmel auf Erden", unter dieses Motto hat Gemeindereferent Benjamin Hopp in seiner Begrüßung das Sommerkonzert der Kirchengemeinde Wüstenselbitz in der gut gefüllten Dr.-Martin-Luther-Kirche gestellt. Musik sei nicht mit der Hand greifbar, ließe sich nicht festhalten, berühre aber dennoch die Menschen und könne sie verzaubern. Und tatsächlich haben die Gruppen und Solisten mit ihren musikalischen Beiträgen den Gästen aus der Seele und in die Herzen gesprochen und wurden mit überschwänglichem Beifall belohnt.





Kita „Altes Schulhaus"

Seit dem letzten Gemeindebrief gab es wieder viele Aktionen bei uns. So waren wir mit den Vorschulkindern in Döbrastöcken, beim Wandern mit Lamas und im Anschluss durfte jeder selbst seine Pizza belegen und backen.

Bei bestem Wetter waren wir mit Jessica Roßner in Wald und Flur unterwegs und machten eine tolle Kräuterwanderung, lernten vieles über Kräuter und ihre Wirkungsweise, bastelten und schüttelten uns die Butter selbst- und ließen uns diese gleich im Wald mit Knäckebrot schmecken.

Die Feuerwehr Wüstenselbitz führte wieder die sehr wichtige Brandschutzerziehung durch, Jeder durfte einen Notruf absetzen, löschen, und durften das komplette neue Feuerwehrgerätehaus und natürlich die Autos inspizieren.

Die scheidenden Vorschulkinder wurden gebührend verabschiedet, am Gemeindefest in Wüstenselbitz beteiligten wir uns mit verschiedenen Bastelaktionen und zum Kita-Start wanderten wir mit Eltern und Kindern im Wald zur Selbitzquelle und im Anschluss gab es beim neuen Piratenschiff am Badeweiherspielplatz, für alle einen Schatz zu entdecken. Danach machten wir noch ein Picknick zusammen am Badeweiher bei herrlichem Wetter.

Zum Erntedankfest hatte jedes Kind einen wunderschönen gefüllten und geschmückten Erntekorb in die Kirche getragen, welches dem Kinder und Jugendhilfehaus in Münchberg zugute kommt. Wir hörten alle zusammen die biblische Geschichte vom „Sämann" gestalteten den Familiengottesdienst zum Erntedankfest und hörten die Geschichte vom Kartoffelkönig. Das Kartoffelfeuer im Garten bereitete allen Kindern großen Spaß. Auch die Kartoffelsuppe am nächsten Tag wurde gerne von den Kindern gekocht und verzehrt.

In der Krippe begrüßen wir unsere neue Kinderpflegerin Annika Börner und wünschen ihr einen guten Start. Unsere Kleinsten haben sich super schnell bei uns eingewöhnt, sodass sie gleich zusammen am Badeweiher Kastanien sammeln konnten. Im Morgenkreis ging es rund um das Thema Kastanien, die Kinder erlebten diese mit allen Sinnen. Dazu wurden Lieder gesungen und ein Fingerspiel gemacht.

Unsere Elternbeiratswahl war super besucht, wir bedanken uns beim scheidenden und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Elternbeirat.

Den Eiswagen hatten wir noch für alle bestellt und der Grill wurde ebenfalls nochmal angezündet. Die Kinder genossen ihre Bratwurst und ihr Eis bei herrlichem Wetter im Garten.

In der Online-Version nicht verfügbar

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zu ihren Geburtstagen.
Gutes, Gesundheit, Geduld und Gelassenheit und vor allem Gottes Segen wünschen wir Ihnen!
In der nächsten Ausgabe sollen auch die Geburtstage (70, 75, 80+) aus Stammbach-Mannsflur veröffentlicht werden.



Ahornis

Montag, 19.30 Uhr Kirchenchor
Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr Frauenkreis
Donnerstag, 14.30 - 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, nach Absprache, Kontakt: Anna-Maria Metzger, 0171 1621081
Freitag, 20.00 Uhr Posaunenchor



Stammbach-Mannsflur



Krabbelgruppe
Dienstags von 15.00 – 16.30 Uhr im Jugendtreff Zoom, Blumenau 1
Kontakt: Dana Wauer, Tel. 0171 149 19 00

Kirchenchor
Dienstags von 19.30 – 21.00 Uhr unter Leitung von Cornelia Schwarz-Ernst im Musikzimmer der Grundschule.

Posaunenchor
Mittwochs von 19.00 – 20.00 Uhr im Musikzimmer der Grundschule.

Frauenkreis Mannsflur
In der Regel jede zweite Woche montags um 14.30 Uhr im Gemeindesaal. Näheres bei Uschi Schmidt, Tel. 09255 808498.

Frauenkreis Stammbach
Jeweils am ersten Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr.

Hauskreis Stammbach
Termine einmal im Monat am Freitag (bei Familie Feldmann im Stammbacher Pfarrhaus, Bahnhofstr. 7) oder Sonntag (bei Familie Zammert, Mühlstr. 22).
Kontakt: Pfarrer Daniel Feldmann



Wüstenselbitz

Bibelerkundungen
In der Regel monatlich an einem Dienstag, 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Gemeinsames Essen
Samstags, 12.00 Uhr im Gemeindehaus, jeweils nach Ankündigung
Kontakt: Karin Hölzel, Tel.: 09252 357932 oder 0151 20203327

Mit 66 Jahren ...
In der Regel 3. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Margit Dörnhöfer

Liturgischer Chor
Donnerstags, 18.30 Uhr, im Gemeindehaus, im Sommer in der Kirche
Kontakt: Birgit Wirth, 09252 8902

SCHWARZES KREUZ
Nächstenliebe befreit.

Angst vor Weihnachten – das haben so manche Menschen in Haft. Doch gerade ausgegrenzte Menschen wie sie liegen Jesus am Herzen. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die Inhaftierten ein Weihnachtspaket schicken. Hinein ins Paket dürfen Dinge wie Kaffee und Süßigkeiten.
Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen und eine Adresse bekommen Sie hier: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 29. November.

Pfadfinder
Sippe Hasen (Jg. 2004 - 2007)
Dienstag 19.00 bis 20.00 Uhr, Kontakt: Anna-Maria Metzger, 0171-1621081
Sippe Löwen (Jg. 2012 - 2015)
Dienstag 17.30 bis 18.30 Uhr; Kontakt: Flemming Lang, 0157-85751615
Sippe Puma (Jg. 2001 - 2003)
Treffen nach Absprache, Kontakt: Flemming Lang, 0157-85751615
Sippe Alligator (Jg. 2007-2011)
Donnerstag 18.30 bis 19.30 Uhr
Kontakt:
Flemming Lang, 0157-85751615
Ranger/Rover Sippe Panther
Zweiter Freitag im Monat 18.30 Uhr
Kontakt:
Regine Greim, 0172-9593034
Andreas Kehler, 0151-40064653
Führungsrunde (Erwachsenentreffen)
Dienstag 20.00 Uhr, Kontakt:
Internet: www.vcp-wuestenselbitz.de
E-Mail: info@vcp-wuestenselbitz.de

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinden Ahornis, Stammbach-Mannsflur und Wüstenselbitz
Redaktion: Pfarrer Daniel Feldmann (verantwortlich), Gemeindereferent Benjamin Hopp, Gerdi Eckhardt (Ahornis), Kurt Wirth (Wüstenselbitz), Hannelore Benker, Andreas Vierling (Stammbach)
Layout: Digital Born, Bayreuther Str. 9, 95482 Gefrees
Druck: Schmidt & Buchta, Fliegerweg 7, 95233 Helmbrechts

Bildnachweis
Soweit nicht anders angegeben: Gemeindebrief-Magazin, privat

Dekanat Münchberg

Dekanatsbüro
Kirchplatz 2, 95213 Münchberg
Tel.: 09281 819 690
dekanat.muenchberg@elkb.de

Tafel Münchberg (ehemals Münchberger Tisch)
Stammbacher Str. 34a, Münchberg
geöffnet samstags 14 - 16 Uhr
Kontakt: 09251 3432

Evang. Erwachsenenbildung Hochfranken - Münchberg/Naila
Nicole Tratzmüller, Päd. Leitung
www.eeb-in-hochfranken.de
Tel.: 09251 4309626
eeb.muenchberg-naila@elkb.de

Evangelische Jugend
Dekanatsjugendpfarrer
Daniel Feldmann
daniel.feldmann@elkb.de

Diakonie Hochfranken

Zentrale Diakoniestation Münchberg/Helmbrechts
Luitpoldstr. 4, 95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 91400
zds-muenchberg-helmbrechts@diakonie-hochfranken.de

Gottesdienstorte

Gustav-Adolf-Kirche **Ahornis**
Ahornis 68, 95213 Münchberg



Marienkirche **Stammbach**
Bahnhofstr. 5, 95236 Stammbach



Friedhofskirche **Stammbach**
Friedhofstr. 16, 95236 Stammbach



Bethlehemkirche **Mannsflur**
Lippastr. 21, 95352 Marktleugast



Seniorenheim **Marktleugast**
Lehenweg 3, 95352 Marktleugast
Dorfhaus **Gundlitz**
Gundlitz 7, 95236 Stammbach
Dr.-Martin-Luther-Kirche **Wüstenselbitz**
Kulmbacher Str. 226, 95233 Helmbrechts



Gemeinsames Gemeindebüro

Friedrichstr. 2, 95236 Stammbach
Tel.: 09256 9608328
Fax: 09256 9604293
Sekretärinnen:
Karin Marek, Gerdi Eckhardt
E-Mail: verbundpfarramt.stammbach@elkb.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr
Do: 16.00 – 18.00 Uhr
Fr: 16.00 – 18.00 Uhr

FAIRTRADE
Verkauf aus Fairem Handel während der Öffnungszeiten

Hauptamtliche Mitarbeiter im Verbund

1. Pfarrstelle (Geschäftsführung und Sprengel Stammbach I)
Pfarrer Daniel Feldmann, Friedrichstr. 2, 95236 Stammbach
Tel.: 09256 9604294, Mobil: 0151 424 855 23, E-Mail: daniel.feldmann@elkb.de
2. Pfarrstelle (Sprengel Ahornis, Wüstenselbitz, Stammbach II)
Gemeindereferent Benjamin Hopp
Tel.: 09252 9613532, Mobil: 0162 7364425, E-Mail: benjamin.hopp@elkb.de

Vertrauensleute im Kirchenvorstand

Vertrauensmann im Kirchenvorstand: Andreas Vierling, Friedrichstr. 2, 95236 Stammbach, Tel.: 0171 9233689, E-Mail: andreas-vierling@gmx.de

Stellvertretende Vertrauensfrau im Kirchenvorstand: Gerdi Eckhardt, Ahornis 36 1/2, 95213 Münchberg, Tel.: 09252 35521

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ahornis



Spendenkonto: IBAN DE93 7706 9906 0000 2197 89, BIC GENODEF1WSZ

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Stammbach-Mannsflur





Internet: www.stammbach-evangelisch.de
Spendenkonto: IBAN DE63 7706 9870 0107 1511 10, BIC GENODEF1SZF

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wüstenselbitz



Internet: www.wuestenselbitz-evangelisch.de
Spendenkonto: IBAN DE48 7706 9906 0000 2118 69, BIC GENODEF1WSZ

Redaktionsschluss: 30. Dezember 2026

Beiträge bitte an gemeindebrief@stammbach-evangelisch.de senden